

## II. Partizipation zwischen Monarchie und Republik

### 7. Illegal, aber doch erfolgreich? Die Arbeiterbewegung im Kampf um politische Partizipation im Zeitalter des Sozialistengesetzes

AB 7

Für die Erarbeitung dieser Fragestellung bieten sich zwei Wege an:

1.) Zum einen kann sie anhand der Geschichte der Arbeiterbewegung in Heilbronn erfolgen. Dafür steht auf dem Landesbildungsserver Baden-Württemberg ein Modul mit dem Titel „**Die Anfänge der Arbeiterbewegung in Württemberg am Beispiel der Industriestadt Heilbronn**“ zur Verfügung, hierbei vor allem die Arbeitsblätter 6-11<sup>1</sup>.

<sup>1</sup>[http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifende\\_themen/landeskunde/modelle/epochen/neuzeit/industrialisierung/arbeiter/](http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifende_themen/landeskunde/modelle/epochen/neuzeit/industrialisierung/arbeiter/)



Der Agitator, Holzstich 1877  
© Bundesministerium für Arbeit und Soziales

2.) Zum anderen kann sie anhand der Geschichte des Kampfes um politische Gleichberechtigung der Frauen am biographischen Beispiel Clara Zetkin erfolgen. Dafür steht auf dem Landesbildungsserver Baden-Württemberg ein Modul mit dem Titel „**Clara Zetkin: Sozialistin und Frauenrechtlerin – Eine Plakatausstellung**“ zur Verfügung, hierbei insbesondere die Textquellen T2a – T5a<sup>2</sup>

<sup>2</sup>[http://www.schulebw.de/unterricht/faecheruebergreifende\\_themen/landeskunde/modelle/epochen/zeitgeschichte/repweimar/clara\\_zetkin/](http://www.schulebw.de/unterricht/faecheruebergreifende_themen/landeskunde/modelle/epochen/zeitgeschichte/repweimar/clara_zetkin/)



Clara Zetkin um 1892  
© LMZ 900241